

# Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Teilnahme an unserer Jahrestagung „Natur und Kultur in der Elbtalaue“ laden wir Sie herzlich nach Hitzacker ein.

Als „Special Edition“ wollen wir die nunmehr 19. Veranstaltung dem Schwerpunktthema „Naturschutz und Hochwasserschutz im Biosphärenreservat“ widmen: Wie können auch angesichts des Klimawandels zukunftsfähige Lösungen aussehen, die den Hochwasserschutz gewährleisten und zugleich die Biologische Vielfalt sichern und fördern? Wie kann hierfür Akzeptanz geschaffen werden?

Namhafte Referentinnen und Referenten aus Forschung und Bildung werden uns hierzu Denkanstöße geben und diese zusammen mit Ihnen diskutieren. Zudem wird es um die Entwicklung der Fischfauna in der unteren Mittelelbe, speziell vor dem Hintergrund der Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Staustufe in Geesthacht gehen, sowie um die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg in den Themenfeldern Regionalentwicklung, Bildung und Naturschutz.

Wir möchten auch in diesem Jahr ein lebendiges Forum für den Austausch von Meinungen und Erfahrungen bieten und freuen uns auf das Treffen mit Ihnen.



Dirk Janzen



Andrea Schmidt

## Anmeldungen

bitte bis zum 25. Oktober 2024  
an das Biosphaerium Elbtalaue  
Tel. 05852 951414  
oder per E-Mail an  
[info@biosphaerium.de](mailto:info@biosphaerium.de)

## Tagungsgebühr

**15,00 Euro**

Die Tagungsgebühr ist am Veranstaltungstag bar zu entrichten. Darin ist ein vegetarischer Eintopf mit Zutaten aus ökologischem Anbau enthalten. Eventuelle Tagungsgetränke stehen im VERDO zur Verfügung, sind jedoch in der Gebühr nicht enthalten.

**Veranstaltungsort:**  
VERDO Hitzacker  
Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1  
29456 Hitzacker

**Veranstalter:**  
Biosphärenreservatsverwaltung  
Niedersächsische Elbtalaue  
Am Markt 1  
29456 Hitzacker  
[www.elbtalaue.niedersachsen.de](http://www.elbtalaue.niedersachsen.de)

Biosphaerium Elbtalaue  
Schlossstraße 10  
21354 Bleckede  
[www.biosphaerium.de](http://www.biosphaerium.de)

**Fotos:** BRV/H. Karl (1), Biosphaerium Elbtalaue (1), BRV/F. Höchtl (1), Jan Lange (1)

Nationale  
Naturlandschaften



Das Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.  
[www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de)

Biosphaerium  
Elbtalaue  
Schloss Bleckede



## Natur und Kultur in der Elbtalaue

Jahrestagung der Biosphärenreservatsverwaltung  
Niedersächsische Elbtalaue  
und des Biosphaeriums Elbtalaue

Am Sonnabend, den  
**2. November 2024,**  
im VERDO Hitzacker



Biosphärenreservat

Biosphärenreservat  
Niedersächsische  
Elbtalaue



# Programm

- 09.00 Uhr** Eintreffen der Teilnehmenden
- 09.15 Uhr** Begrüßung und Einführung
- Jürgen Meyer, Bürgermeister der Samtgemeinde Elbtalaue
  - Holger Mertins, Bürgermeister der Stadt Hitzacker
  - Dirk Janzen, Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue, Hitzacker
- 09.45 Uhr** Aktuelles aus der Biosphärenreservatsverwaltung  
Dirk Janzen
- 10.15 Uhr** Zur Arbeit des Landkreises Lüchow-Dannenberg für das Biosphärenreservat  
Dagmar Schulz, Landrätin des Landkreises Lüchow-Dannenberg
- 10.45 Uhr** Kaffeepause
- 11.15 Uhr** Situation der Fischfauna in der unteren Mittelelbe und aktuelle Entwicklungen an der Staustufe bei Geesthacht  
Dr. Matthias Emmrich, Landesanglerverband Niedersachsen e. V., Hannover
- 12.00 Uhr** Mittagessen

Ein Europäischer Aal schlängelt sich über dem Bühnengrund.



## Schwerpunktthema „Naturschutz und Hochwasserschutz im Biosphärenreservat“

- 13.00 Uhr** Naturbasierte Ansätze im Hochwasserschutz  
PD Dr. Martin Pusch, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin
- 13.35 Uhr** Technische Ansätze im Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels  
Dr.-Ing. Markus Promny, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz
- 14.10 Uhr** Kaffeepause

### Hochwasser in der Elbtalaue bei Drethem im Jahr 2024



- 14.40 Uhr** Wegweisende Beispiele für eine gelungene Zusammenarbeit von Natur- und Hochwasserschutz an der Mittelelbe  
Dr. Mathias Scholz, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Leipzig



Der Bildungsarbeit im Biosphärenreservat kommt eine besondere Bedeutung zu.

- 15.15 Uhr** Informationsangebote und Beteiligungsmöglichkeiten als Grundlage für die Akzeptanz von Natur- und Hochwasserschutz in großen Flussauen  
Bettina Kühnast, BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen
- 15.50 Uhr** Diskussionsrunde  
Zum Spannungsfeld von Natur- und Hochwasserschutz im Biosphärenreservat: Wohin kann die Reise gehen?  
Bettina Kühnast, Markus Promny, Martin Pusch, Mathias Scholz, Dirk Janzen
- 16.30 Uhr** Ende der Veranstaltung